



# Bützflether Handball Blatt



**Mit Ortschafts-Lokalteil**

Sonnabend, 09.11.2019

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 5 / Jg. 22

## Heimspiele in Drochtersen

### Sonntag, 10.11.2019

13:15 männl. Jgd. B  
mJB : JMSG Wisch/Dollern  
15:00 Landesliga Frauen  
1. Damen : LTS Bremerhaven  
17:00 Landesliga Männer  
1. Herren : HSG Verden Aller

### Sonntag, 17.11.2019

11:15 weibl. Jgd. C Landesliga  
wJC 1 : VfL Horneburg  
13:00 weibl. Jgd. B Landesliga  
wJB 1 : VfL Horneburg  
14:45 weibl. Jgd. E  
wJE : Dollerner SC  
16:15 weibl. Jgd. D  
wJD : VfL Stade

### Do., 21.11.2019

17:45 weibl. Jgd. D  
wJD : TuS Harsefeld

Das nächste Handball  
Blatt erscheint am  
**23.11.2019**



Ohne sie ist alles nichts - oder: hinter einer guten Abwehr steht immer eine gute Torfrau bzw. ein guter Torhüter. Auf diesem Foto ist Emilia Keitsch aus der weiblichen C-Jugend

## Donnerlüttchen!

Mit einer 5-Tore-Niederlage war unsere 1. Damenmannschaft in die Saison gestartet. Berufspessimisten sahen das Team schon in den Abstiegs-kampf verwickelt. Aber es folgten zwei Siege in Folge und dann kam am 26. Oktober der damalige verlustpunktfreie Tabellenführer, der TSV Intschede, ins Bützflether Sportzentrum. Wie ging das Spiel aus? Schauen Sie doch mal auf der Seite 5 nach, dort finden Sie den Spielbericht.

Am Sonntag, den 10. November spielen unsere Damen, diesmal in Drochtersen wieder in eigener Halle. Die Mannschaft des LTS Bremerhaven ist zu Gast. Wenn es im Handball so etwas wie ein Gesetz der Serie gibt, erwartet die Fans ein Spiel mit viel „Krawumm“. Unsere Damenmannschaft hält nicht viel von vorsichtigem Spielaufbau und minutenlangem Kreuzen vor der gegnerischen Abwehr. In den letzten vier Spielen erzielten sie immer mindestens

30 Tore. Weil auch die Deckung nicht vernachlässigt wird hat das Team eine ausgezeichnete Tordifferenz aufzuweisen. Wenn Sie sich am Sonntag selbst ein Bild von unserer Damenmannschaft machen wollen, bekommen Sie im Anschluss quasi als „Zugabe“ auch noch die Begegnung der 1. Herren gegen die HSG Verden-Aller geboten. Das Team steht zwar nicht so gut da wie die Damen, Kampfgeist kann man ihnen aber nicht absprechen.



TECHNISCHE SYSTEME

Elektrotechnik

Energiekonzepte

Bautechnik

## Spitzenleistung in Handwerk und Technik!



**Unser Engagement  
für Stade und die  
Region.**

**Für alle Menschen,  
die hier zu Hause sind.**

Die Stadtwerke Stade unter-  
stützen aktiv Vereine, kultu-  
relle Aktivitäten und soziale  
Projekte im Landkreis.

Und auch unsere Mitarbeiter  
engagieren sich in vielfäl-  
tiger Weise ehrenamtlich.

So profitieren auch Sie  
von unserem Heimvorteil.



CWS

[www.stadtwerke-stade.de](http://www.stadtwerke-stade.de)

 **Stadtwerke Stade**  
Ihr Energiebündel vor Ort

 **PHYSIOTHERAPIE**  
**Karsten Meyhöfer**

Physiotherapeut - Krankengymnast  
**Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth**  
**Telefon 04146 - 928770**  
[www.physiotherapie-stade.de](http://www.physiotherapie-stade.de)

**Krankengymnastik**  
**Hausbesuche**  
**Fango & Massage**

 **bestattungen meyer**  
*Familie Peter Frank*

Tag und Nacht erreichbar – Telefon: **04146/ 209**  
Obstmarschenweg 263, 21683 Stade-Bützfleth  
[www.bestattungen-meyer-stade.de](http://www.bestattungen-meyer-stade.de)



**STANDFEST**  
**AOS IN STADE – Vier Jahrzehnte ein verlässlicher Partner.**

[www.medienzentrum-stade.de](http://www.medienzentrum-stade.de)



Stark für Stade

**Aluminium Oxid Stade GmbH**  
Postfach 2269 · 21662 Stade  
[www.aos-stade.de](http://www.aos-stade.de)

**AOS**  
aluminiumoxid

## Neue Grundschulleiterin in Bützfleth

Seit dem 1. August 2019 ist Sabine Wolff-Stamer die Leiterin der Grundschule in Bützfleth. Sie folgt nach längerer Vakanz in der Stellenbesetzung Kurt von Schassen, der vor einigen Monaten in den Ruhestand gegangen war. Sabine Wolff-Stamer, verheiratet und Mutter einer 19jährigen Tochter, hat in Hannover studiert. Sie ist Förderschullehrerin mit den Fachgebieten Lernbehinderten- und Sprachbehindertenpädagogik, zusätzlich hat sie die Fächer Deutsch und Biologie studiert. Als Referentin arbeitete sie an einer Förderschule in Wolfenbüttel, anschließend ging sie dort dann als Lehrerin an eine Grundschule und unterrichtete in einer Förderklasse Sprache, die letzten sechs Jahre verstärkt auch im Bereich Inklusion. Quasi nebenbei war Sabine Wolff-Stamer in der Zeit



als Fachberaterin Inklusion in Braunschweig für die Landesschulbehörde eingesetzt. Außerdem schrieb sie in ihrem Fachgebiet Schulbücher für den Westermann-Verlag. Diese profunden Kenntnisse kommen ihr jetzt in Bützfleth zugute. Denn hier ist der Anteil der Kinder, die Deutsch erst als Zweitsprache erlernen müssen, besonders hoch. Das wird dann besonders problematisch und betreuungsintensiv, wenn noch

keine Deutschkenntnisse vorhanden sind. Andere Erschwernisse im Schulalltag kommen hinzu, nicht zuletzt auch durch das Angebot einer Ganztagschule bis 16:00 Uhr hier in Bützfleth.

Für die aktuell 285 Schülerinnen und Schüler stehen der Leiterin zwölf Lehrerinnen zur Seite, hinzu kommen fünf Pädagogische Mitarbeiter, Sekretärin, Hausmeister sowie die Mitarbeiter aus dem Ganztagsbereich. „Ich war 35 Jahre weg von meinem Geburtsort Buxtehude, jetzt will ich hier in dem „kleinen mittelständischen Unternehmen“ Grundschule Bützfleth noch einmal durchstarten. Mein Ziel ist eine gut aufgestellte Schule, trotz aller Hemmnisse, die auftreten können“ sagt Sabine Wolff-Stamer. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg und Fortune.

Peter W. Schneiderei

### WEIHNACHTS- GESCHENK- GUTSCHEIN

eine Wärme + Massage  
25,- €

drei Wärmemassagen  
69,- €

fünf Wärmemassagen  
110,- €

10er Gerätetrainingskarte  
25,- €



### Physiotherapie Armin Koch

Obstmarschenweg 350  
Tel: 04146 9297231

Massagen/Krankengymnastik  
Lymphdrainage/Hausbesuche

Fahr lieber mit...



## Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
14.11.	19:30	Stammtisch zum Weihnachtsmarkt	Attraktives Bützfleth	Dorfgemeinschaftshaus
17.11.	9:45	Kirchgang Volkstrauertag	Schützenverein Bützfleth	Schützenhalle „Kl. Helgoland“
17.11.	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Kirchengemeinde/ Ortschaft	St. Nicolai Kirche
17.11.	15:00	Plattdeutsches Theater/3-Akter	De Inseloners	Gasthaus von Stemm
19.11.	16:00-20:00	Blutspenden	DRK Ortsverband Bützfleth	Dorfgemeinschaftshaus
19.11.	19:30	Treffen der Vereine/Offener Stammtisch	Bürgerverein/Attraktives Bü.	Schützenhalle „Kl. Helgoland“
22.11.	17:30	„Zur Ruhe kommen ...“Yoga und Entspannung	TuSV Bützfleth	Schulsporthalle
27.11.	18:00	Ortsratssitzung	Ortschaft	Dorfgemeinschaftshaus
30.11.	13:00	Bützflether Weihnachtsmarkt	Attraktives Bü./Festungsverein	Festung Grauerort
01.12.	11:00	Bützflether Weihnachtsmarkt	Attraktives Bü./Festungsverein	Festung Grauerort
04.12.	11:15	Weihnachtsmarkt „Gut Stockseehof“	LandFrauen Kehdinger Moor	Gut Stockseehof
05.12.	15:00	Seniorenadventsfeier der Ortschaft	Ortschaft	Gasthof Hartlef Moor
07.12.	14:30	Weihnachtsfeier Senioren	Schützenverein Bützfleth	Schützenhalle „Kl. Helgoland“
13.12.	15:00	Adventsfeier	LandFrauen Kehdinger Moor	Dorfgemeinschaftshaus
14.12.	14:00	Weihnachtsfeier	SoVD	Gasthaus von Stemm



# Wiesner

Obstmarschenweg 297, 21683 Bützfleth  
Tel. 04146 / 5110

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 07:30 - 19:00 Uhr

### Das Handball Blatt im Internet

Die Online-Ausgabe  
finden Sie unter

www.  
buetzflether-handball-blatt.  
jimdo.com

## Meister im Unentschieden

### 1. Herrenmannschaft kann aber auch gewinnen

Beim Heimspiel gegen Bremen konnten Anwesende erneut einem spannenden Spiel beiwohnen, dessen Ausgang bereits unser drittes Unentschieden im sechsten Match bedeutete. Beim Handball ist das zwar eine eher ungewöhnliche Leistung, bringt aber leider keinerlei zusätzliche Punkte oder Vorteile in der Tabelle ein. Trotz der vergangenen spielfreien Zeit und einer zwar begründeten doch zuletzt daraus resultierenden eher mäßigen Trainingsbeteiligung starteten wir die ersten Minuten sehr überlegen und konzentriert. Die geplanten Spielzüge wurden ausgespielt und ergaben freie Wurfsituationen. Leider sollte dies bis zur Schlussphase der vorerst einzige Spielabschnitt gewesen sein, an dem wir unser Handballwissen bzw. -können auf die Platte bringen konnten. Die Gäste kamen langsam aber sicher besser ins Spiel und begannen stetig das Spiel zu drehen, welches etwa zehn Minuten vor Schluss in einem 5-Tore-Rückstand für uns gipfelte. Besonders die rabiaten Torabschlüsse des größten Spielers in den Bremer Reihen bekamen wir heute nie wirklich unter Kontrolle. Doch eine Auszeit

brachte uns zum Glück wieder zurück in die Spur. Kampfgeist und Einsatzwille stimmten endlich wieder, mit dessen wir letztendlich einen Punkt retten konnten.

Alles in allem kann das Spielresultat nur schwer bewertet und eingeordnet werden, weshalb die Reaktionen innerhalb der Mannschaft und aller Umstehenden auch sehr unterschiedlich ausfielen. Einerseits hatte unser Team sicherlich die höhere Spielqualität als der Gegner und hätte die Gäste an einem anderen Tag durchaus dominieren können - also eher einen Punkt verloren. Andererseits drehten wir ein zwischenzeitlich schon verlorenes Spiel in kürzester Zeit - also doch einen Punkt gewonnen? Darüber hinaus hatten wir noch den Siegtreffer in der Hand, konnten ihn aber eben doch nicht nutzen.

Vielen Dank an die Zuschauer auf der Tribüne, die einem Team, das am heutigen Tage leider nur phasenweise sein Potenzial ausschöpfte, auch in schlechten Spielminuten tatkräftig unterstützte und durch die mitfiebernde Atmosphäre sicherlich einen Anteil an der Wende ausmachte.

Kein Unentschieden trugen wir dahingegen beim Auswärtsspiel am Sonntagnachmittag gegen die zweite Mannschaft der HSG Delmenhorst aus. Wir

starteten wie schon gegen Bremen sehr engagiert, konnten dieses auch über einen größeren Zeitraum halten, jedoch nicht über die gesamte Spielzeit. Erneut war auch in diesem Spiel auf unsere letzten zehn Minuten Verlass - in der 50. Minute stand es noch 23:23. der Endspurt führte dann schlussendlich zu dem eindeutigen Spielausgang von 25:31. Man muss allerdings ehrlich gesagt zugeben, das gesamte Spielgeschehen spiegelt dieses Resultat nicht ganz wider und es fiel doch etwas zu deutlich aus.

Sehr zufrieden können wir mit den 31 Treffern ohne Haftmittel auf rutschigem Hallenboden sein. Das war in diesem Umfang sicherlich nicht zu erwarten gewesen. Schwächen in der Abwehr zeigten wir im heutigen Aufeinandertreffen bei gegnerischen Kreisanspielen. Andererseits war heute besonders gut eine große Stärke unseres Kaders zu erkennen, wir machen es dem Gegner sehr schwer, sich im Vorfeld auf uns einzustellen. Immer wieder andere Spieler können den Spielausgang positiv beeinflussen oder sogar zum Matchwinner werden. Das Problem ist nur, dass auch uns und sicher umso mehr den Trainer diese individuellen Leistungsschwankungen immer wieder aus dem Konzept bringen können. Spielentscheidend war im Großen

und Ganzen, dass sich nicht nur ein Einzelner den Regio glutelis aufgerissen hat und wir gemeinsam immer wieder Lösungen gefunden haben.

Vielen Dank auch an die heutigen Unterstützer und Andreas Del, der aufgrund einer durchgeführten OP leider nicht spielfähig ist.

Am 10.11. haben wir die HSG Verden-Aller zu Gast. Die Mannschaft steht zur Zeit in der unteren Tabellenregion auf dem Relegationsplatz, hat aber erst wenige Spiele absolviert und die Niederlagen u.a. gegen Schiffdorf und Arbergen/Mahndorf, also gegen starke Mannschaften der Liga kassiert. Wir müssen also eine konzentriertere Leistung als im letzten Spiel abrufen, um einen Platz in der oberen Tabellenhälfte zu sichern. Unterstützung von der Tribüne würde uns bei diesem Unterfangen natürlich gut tun. Bericht: Mike Engelke

### Landesliga Männer

1	TV Schiffdorf	6	+45	12:0
2	SG Achim/Baden II	7	+49	11:3
3	TV Oyten	5	+41	10:0
4	SG Arbergen-Mahndorf	7	+38	10:4
5	HSG Grüppenb./Bookholz.	6	+8	9:3
6	HSG Bützfleth/Drochtersen	7	+13	9:5
7	TV Langen	7	-41	5:9
8	VfL Fredenbeck III	6	+5	4:8
9	HSG Schwanewede/Nk. II	7	-60	4:10
10	HSG Stuhr	5	-1	3:7
11	SVGO Bremen	7	-37	3:11
12	HSG Verden-Aller	4	-13	2:6
13	HSG Delmenhorst II	6	-16	2:10
14	TS Woltmershausen	6	-31	2:10

### Impressum

**Bützflether Handball Blatt**  
Am Heidberg 4, 21682 Stade  
Tel. (0 41 41) 98 26 06  
Fax (0 41 41) 98 26 02  
email: info@tusv-handball.de  
www.hsg-bue-dro.de

**Herausgeber:**  
Handball Förderverein e. V.

**Verantwortlich f. Lokales:**  
Peter Schneiderit  
Tel.: 04146 5272 \* 0172 4292222  
eMail peter.schneiderit@t-online.de

**Verantwortlich f. Handball:**  
Karin Maldener  
Tel.: 04141 982606

**Layout:**  
Karin Maldener

**Verteilung:**  
Peter Ryborz  
Tel.: 04146 1245  
eMail: Pryborz@web.de

**Druck:** HesseDruckGmbH, Stade  
Auflage: 2.000

**www.bilzhause.de**

**Egmont Bilzhause jr.**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Mediator

**Andreas Kuehn**  
Rechtsanwalt (bis 31.12.2018)

**Katrin Marei Rohde**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Versicherungsrecht

**Claudia Baumgarten**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Holzstr. 30  
21682 Stade

Tel: 04141/2181 u. 3262  
Fax: 04141/47181

rechtsanwaette@bilzhause.de

**EAB**  
wünscht  
den Handballern aus  
Bützfleth und  
Drochtersen  
viel Spaß  
und Erfolg!

**EAB**  
EAB Elektro  
Anlagen Bau GmbH  
Anlagentechnik  
in Perfektion

Flethstraße 29  
21683 Stade - Bützfleth  
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0  
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50  
eab@eab-stade.de  
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade  
> EAB Elektro-Anlagen GmbH  
> EAB Automation GmbH  
> EAB Service GmbH  
> EAB Energiekonzepte GmbH  
> EAB Verwaltungs GmbH

# 1. Damenmannschaft auf dem Weg nach oben

Mit Siegen gegen den Spitzenreiter Intschede und gegen Bremervörde aus der Herbstpause gestartet

Nachdem wir am letzten Wochenende im Pokalturnier ausgeschieden sind, wollten wir im Heimspiel gegen den Spitzenreiter Intschede die Punkte unbedingt in Bützfleth behalten. Voller Motivation gingen wir also in das Spiel.

Die ersten 15 Minuten liefen dabei nahezu perfekt. Wir standen in der Abwehr wirklich gut und ließen den Gästen aus Intschede kaum Räume. Schnelle Ballgewinne, über Madlen im Mittelblock, ermöglichten es uns dann leichte Tore über unser Tempospiel zu erzielen. So gelang es uns, uns auf 12:6 abzusetzen. Allmählich kamen die Gäste jedoch besser ins Spiel und auch sie kamen aus einer dann besser stehenden Abwehr in ihr Tempospiel. Zur Halbzeit gingen wir dann mit einem Vorsprung von nur noch 4 Toren (16:12) in die Kabine. Aufgrund von 2 Zeitstrafen starteten wir zunächst in dop-

pelter Unterzahl in die 2. Halbzeit. Nachdem diese überstanden war, änderten wir unsere Angriffsformation und stellten die Abwehr von Intschede so vor eine neue Herausforderung, auf die sie dann keine Antwort mehr fanden. Genau wie im ersten Durchgang stand die Abwehr wie eine Wand, sodass wir das Spiel völlig verdient mit 34:25 für uns entschieden.

Insgesamt war der Sieg zu keiner Zeit gefährdet und wir zeigten eine herausragende Mannschaftsleistung, in Angriff und Abwehr. Auf diese Leistung gilt es am Samstag im Derby gegen den TSV Bremervörde aufzubauen und auch dort die Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Bericht: Jessica Abraham

Nun stand das Derby an. Mit Unterstützung der A-Jugend sowie Bekki aus unserer dritten Damenmannschaft fuhren wir

gut besetzt nach Bremervörde und wollten an unsere Leistung der letzten Woche anknüpfen. Bremervörde konnte noch kein einziges Spiel für sich entscheiden - und das sollte natürlich auch so bleiben.

In den ersten Minuten verlief das Spiel auf Augenhöhe und wir konnten uns nicht wirklich absetzen. Doch kurz vor der Halbzeitpause schalteten wir den Turbogang ein und erzielten durch Tempospiel fünf Tore in Folge. Mit einem guten Gefühl und einem Halbzeitstand von 11:18 ging es also in die Kabine.

Lobenswert hervorzuheben ist die Leistung unserer Außenspieler Paula und Alina die sich die Ansage von Böschli zu Herzen genommen haben. Dank Bekki waren wir auch am Kreis flexibler und konnten wie so oft über diesen Weg erfolgreich sein!

Trotz phasenweiser einfalls-

losen Angriffen und Unaufmerksamkeiten in der Abwehr konnten wir auch in der zweiten Halbzeit kontinuierlich die 4-Tore-Führung halten. Diese konnten wir nicht zu letzt durch einige super Paraden von Lena Andreassen im Tor halten!

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an unsere Böschli, die spontan als Trainerin einsprang sowie die A-Jugend und die dritte Damen!

Der Sieg ist für dich, Grit!

Bericht: Lena v.d.Reith

## Landesliga Frauen

1	ATSV Habenhausen	6	+23	11:1
2	TSV Intschede	7	+6	10:4
3	HSG Bützfleth/Drochtersen	5	+24	8:2
4	HSG Delmenhorst	7	+11	8:6
5	SG Obenstrohe/Dangastermoor	6	-7	7:5
6	SV Werder Bremen III	5	+9	6:4
7	TuS Komet Arsten	7	-13	6:8
8	TSV Altenwalde	5	+2	5:5
9	HG Bremerhaven	6	-8	4:8
10	LTS Bremerhaven	5	-10	3:7
11	Elsflether TB	2	-6	0:4
12	TSV Bremervörde	7	-31	0:14

# 2. Herrenmannschaft fährt den ersten Saisonsieg ein

Die Saison verlief bis jetzt einfach miserabel. Wir hatten bisher nur einen Punkt geholt. Jetzt war das Tabellenschlusslicht der TuS Harsefeld zu Gast. Da mussten zwei Punkte her! Die Stimmung war gut, die Bank mit 14 Spieler ordentlich besetzt. In den ersten zwei Minuten passiert nicht viel, ein Tor durch Robin und zwei gelbe Karten für uns.

Die Schiedsrichter piffen die Kreisduelle mit dem Harsefelder Kreisläufer leider gegen

uns, so dass wir leider viele Zeitstrafen erhielten. (Insgesamt 10). Die Abwehr arbeitete trotzdem super. Nach vorn wurden schönen Angriffe gespielt, Max traf zweimal hintereinander nach guten Aktionen zum 7-5. (15 Min.). Danach mal wieder zwei Zeitstrafen für uns. In doppelter Unterzahl konnten Robin und Kevin trotzdem schnelle Tore erzielen. Jetzt lief der Bützflether ICE. Kevin von außen sowie die Kreisläufer Leon J. und Malte schenkten dem

Gegner ordentlich ein. In die Halbzeit ging es mit 14-6.

Anpfiff zur 2. Halbzeit. Niklas versenkte zwei Tempogegenstöße und Ruben (alias Uwe) einen Siebenmeter. Die Gäste fanden kein Mittel gegen unseren Angriff. Über ein 17-6 stand es nach 40 Minuten 20-8. Die Stimmung war super. Robin und Class wirbelten im Angriff, über den Kreis lief es jetzt mit Leon B auch gut und Malte setzte sich entweder eins gegen eins oder von links durch. Über ein 26-10 (50 Min.) stand es 6. Minuten vor Schluss 29:13. Dann schlichen sich einige Fehler ein. Fynn fing zwar einige Bälle in der Abwehr ab, leider konnten die guten langen Bälle von Claas nicht gefangen wer-

den, so dass es nach 60 Min. 31-18 stand.

Fazit: Sieg für die Moral, tolle Stimmung im Team, aber Achtung alles nicht überbewerten.

Es spielten: Kretsche., Kruse (4), Max P. (3), Robin (8), Leon J (1), Fynn (1), Kevin (4), Claas (3), Uwe (1), Malte (5), Peer, Leon B. (1), Timo, Birger

Bericht: Birger Behrens

## Regionsoberliga Männer

1	HSG Land Hadeln	5	+44	8:2
2	VfL Fredenbeck IV	4	+37	6:2
3	VfL Horneburg II	4	+24	6:2
4	Dollerner SC	4	+21	6:2
5	HG Bremerhaven	6	-31	5:7
6	TV Schiffdorf II	4	-21	4:4
7	MTV Wisch	5	-12	4:6
8	HSG Bützfleth/Drochtersen II	5	-15	3:7
9	ATS Bexhövede	3	-16	2:4
10	TuS Harsefeld	4	-31	0:8
11	TSV Bremervörde II			zurückgezogen

**2 x FÜR SIE IN STADE**

**INTERSPORT ROLF**  
LAUFKURSE MIT BIANCA

GROSSE AUSWAHL  
GROSSE ANGEBOTE  
GROSSE AKTIONEN

**Filiale CITY**  
Hökerstr. 42 • 21682 Stade  
04141/44443

**Service WIRD HIER GROSS GESCHRIEBEN**

**Filiale Marktkauf**  
Drosselstieg 77 • 21682 Stade  
04141/6902733

**BEWEGEND ANDERS**

www.intersport-rolff.de  
facebook.com/intersportrolff

# Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth  
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341  
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

## Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

## Weibliche A-Jugend weiter auf Erfolgskurs

Kontinuität und gute Zusammenarbeit zwischen Mannschaft Trainer und Verein tragen Früchte

Die Mannschaft besteht aus einer guten Mischung mit Mädels aus dem älteren und dem jüngeren Jahrgang. Die meisten der Spielerinnen kennen sich bereits aus den vorangegangenen Jugendmannschaften und sind also gut eingespielt. Einziger Neuzugang ist Paula Ewald, die Staderin, die ihren Weg über Fredenbeck zu uns gefunden hat. Sie rundet als Linkshänderin das homogene Mannschaftsbild ab. Hier profitieren wir ein wenig davon, dass weder der VfL Fredenbeck noch der VfL Stade eine A-Jugend auf einem höheren Niveau stellen kann.

Nach der Qualifikation die am 11.05.2019 in der heimischen Sporthalle in Bützfleth stattfand und die wir mit vier Siegen (das Derby gegen Horneburg gewannen wir im Siebenmeter werfen) für uns entschieden, steht nun ein interessantes Jahr in der Landesliga Nord an.

In der Vorbereitung zur Saison stand für uns als Trainerteam die körperliche Fitness, sowie das Abwehrverhalten und ein Einspielen unserer Auftakt-handlungen im Angriffsspiel im Vordergrund.

Für den athletischen Teil haben wir in Chantal Laskowski eine Top-Trainerin am Start. Sie hat die Mädels in ihren Einheiten in und um das Fitnessstudio auf Krautsand unter ihre Fittiche genommen.

In der Sporthalle stand vor allem die Abwehrarbeit im Focus, hier insbesondere das Torhüter-spiel und die Zusammenarbeit zwischen Mittelblock und Torwart. Aus dieser sicheren Achse heraus ist es unser Ziel, eine gute erste und zweite Welle zu laufen.

Für die Torhüterinnen Janina Thom und Annika Henning haben wir zusätzlich mit Benjamin Kenter aus der ersten Herren einen hervorragenden Torwarttrainer gewinnen können. Er kümmert sich auch in der Saison einmal pro Woche separat um die Torhüterinnen.

Die Trainingsbeteiligung der Spielerinnen ist zufriedenstellen, was natürlich für die anstehenden Aufgaben ein wichtiger Faktor ist. Denn nur mit einem



Zum Team der wJA gehören: Janina Thom, Lisa Stelling, Paula Ewald, Melina Helberg, Johanna von Dollen, Julia Funck, Sophie Patjens, Insa Horwege, Vivien Engelke, Laura Kruse, Caroline Suhr, Annika Hennig, Trainer: Christian Hinrichs; Co. Trainer: Jan Kruse; Co. Trainee: Chantal Laskowski

guten Trainingszustand können wir als Trainerteam sicherstellen, dass unsere Mädels gesund durch die Saison kommen. Dies ist aufgrund der ständigen Aus-hilfe im Seniorenbereich, mit der Doppelbelastung und den anderen Einflüssen, keine einfache Aufgabe!

Bislang machen es die Mädels aber tadellos, aus diesem Grund hoffe ich, dass sich die personelle Situation der Damen-Mannschaften entspannt, wir von Verletzungen möglichst verschont bleiben und als Team ein gewichtiges Wörtchen in der Spitzengruppe der Landesliga Nord mitreden können.

Drei Spiele hat die Mannschaft bisher absolviert und sich dabei keine Blöße gegeben. Der Auftakt in die Saison war schon mal vielversprechend. Nach einem deutlichen Sieg in Horneburg (17:33), da hatten wir in der Qualifikation noch unsere Probleme, folgten zu Hause ebenso deutliche Siege gegen Findorff (33:19) und gegen Eyendorf (37:19).

Hier die Spielberichte dazu: Wer sich in den letzten Jahren Spiele unserer weiblichen Jugendmannschaften gegen den VfL Horneburg angesehen hat,

kann bestätigen, dass es immer sehr enge Spiele gewesen sind, bei denen es am Ende meist einen glücklichen Gewinner gab, der sich vor dem Spiel aber nie eindeutig bestimmen ließ. So sollte es auch in diesem ersten Saisonspiel zu Beginn sein. Wir mussten auswärts antreten und bis zur 14. Minute (Stand 3:3) war es ein offener Schlagabtausch und wahrlich keine torreiche Begegnung. Aber dann . . . unsere Mädels waren im Spiel angekommen. Die Abwehr stand wie ein Bollwerk und vorne wurde die immer größer werdende Unsicherheit der Horneburgerinnen rigoros ausgenutzt. Der Halbzeitstand von 6:15 war mehr als eine Vor-entscheidung. Es war klar, dass hier lassen wir uns nicht mehr nehmen! Also nicht einbrechen in Durchgang zwei und genauso weiter machen! So wurde es gemacht und auch im zweiten Durchgang wurden die Gastgeberinnen schwindelig gespielt. Endstand 17:33! Was für ein Saisonauftakt! So kann es weitergehen, da sind sich wirklich alle einig!

Es folgten die beiden Heimspiele gegen Findorff und Eyendorf. In eigener Halle zu spielen ist

für unsere Mannschaft immer ein Vorteil, weil die Mädels ohne den Anreiseaufwand viel schneller konzentriert ins Spiel kommen. Findorff hat zudem eine sehr junge Mannschaft. Gegen unseren starken Mittelblock mit Caroline Suhr und Johanna v. Dollen sowie Annika Henning im Tor konnten sie nur wenig ausrichten. Aus unserer sicheren Abwehr heraus liefen die Mädels eine 1. Welle oder 2. Welle nach der anderen. 33:19 zeigte die Anzeige am Schluss. Auch der nächste Gegner vom MTV Eyendorf war kein wirklicher Prüfstein. Trotzdem wurde nicht geschludert. Die lange Zusammenarbeit zwischen Trainer und vielen Spielerinnen (manche trainiere ich schon seit der C-Jugend) trägt Früchte. Wir haben eine große, torgefährliche Breite im Kader und sind dadurch im Angriff nicht leicht ausrechenbar. Das Prunkstück war auch diesmal die kompakte Abwehr. Auch die jüngeren Spielerinnen wie Milena Helberg und Julia Funk zeigten sich im Mittelblock abwehrstark. Dass der Angriff davon profitierte, zeigt das 37:19 Endergebnis.

Nun haben wir drei Auswärts-spiele vor der Brust. Zuerst geht es gegen SVGO Bremen, die man keinesfalls unterschätzen darf. Co-Trainer Jan Kruse, auf den ich immer voll bauen kann, hat sich schon kundig gemacht und uns mit wertvollen Infos versorgt. Und am 29. November steht die Begegnung gegen den Spitzenreiter vom Handballverein Lüneburg an. Das sind dann die Stunden der Wahrheit, da wird sich zeigen, was wirklich in der Mannschaft steckt. Aber nach den Eindrücken der letzten Wochen bin ich sehr zuversichtlich!

Bericht: Christian Hinrichs

### Landesliga wJA

1	Handballverein Lüneburg	4	+19	8:0
2	HSG Bützfleth/Drochtersen	3	+48	6:0
3	HSG LiGra	5	+10	6:4
4	VfL Horneburg	5	-7	6:4
5	TuS Jahn Hollenstedt	3	+26	4:2
6	Hagener SV	4	-5	4:4
7	SVGO Bremen	3	-12	2:4
8	JSG Geestland	4	+1	2:6
9	SG Findorff	3	-34	0:6
10	MTV Eyendorf	4	-46	0:8

# Klein, aber oho!

Die Drochterser Handball-Mini-Truppe



Circa 20 Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren, das sind die Drochterser Handball-Minis. Es ist schon eine vielbeinige Truppe, die die Trainerin Isabell Heidhoff zu bändigen hat. Den Ball werfen, fangen, prellen und das auch noch während des Laufens, das ist eine Kunst, die kräftig geübt werden will. Und dann muss man

auch noch Spielregeln beachten und auf Mitspieler und Gegner achten. Es gibt also vieles zu Lernen. Unterstützung hat die Trainerin deshalb durch Emilia Keitsch und Merle Hagenah, zwei Handballerinnen aus unserer weiblichen C-Jugend. Trainiert wird übrigens freitags von 16:30-17:30 in der Drochterser Sporthalle.

Ich heiße Isabell Heidhoff und bin 39 Jahre alt. Ich habe drei Kinde, zwei Mädels die auch leidenschaftlich Handball spielen und einen Sohn, dessen Herz für den Fußball schlägt. Wir wohnen halt in Drochtersen. In meiner Jugend habe ich auch eine Zeit lang Handball gespielt. Jetzt trainiere ich seit einem Jahr die Handball-Minis in Drochtersen.



**Ingenieurbüro für  
technische Fachplanung &  
Arbeitsschutzkoordination**

**www.co-cti.com**

**Service-Disziplinen**

- > SiGeKo & Bauleiter
- > Sicherheitsingenieure & FASI
- > QM / 9001 & SCC Auditoren
- > Projekt Ingenieure & Claim Manager
- > Inspektoren & Konstrukteure

Büro Nord in Stade:  
☎ 0 41 41 / 79 76 773  
✉ office.stade@co-cti.com

## Ein Tor machte den Unterschied

### Erste Niederlage für die weibliche -Jugend

Nach einer dreiwöchigen Spielpause starteten wir in das Spiel gegen den VfL Fredenbeck. Wir hatten im Angriff keine Bewegung ohne Ball und uns fehlte zu Beginn der nötige Biss in den Zweikämpfen. In der Abwehr machten wir es ganz ordentlich. Doch leider konnten wir unsere gewonnenen Bälle nicht in Gegenstöße umwandeln. Wir kamen in Halbzeit 1 nicht mit der offensiven Abwehr der Fredenbecker Mädels klar. Beim Stand von 6:4 für den VfL ging es in die Pause. Nach 5 Minuten in der zweiten Halbzeit wachten wir endlich auf und bewegten uns im Angriff ohne Ball. Schon konnten wir relativ schnell einfache Tore erzielen. Unsere schwachen 5 Minuten hatte der VfL genutzt, um seine Führung auf 3 Tore auszubauen. Leider lief uns dann zum Ende hin etwas die Zeit weg. Wir hatten 7 Sekunden vor Ende sogar nochmal Ballbesitz, aber die Mädels waren schon ein wenig kaputt

und konnten nur noch einen direkten Freiwurf rausholen. Dieser wurde von Neela gut aufs Tor gebracht, aber die Torhüterin parierte den Wurf g, somit reichte es nicht mehr für den Sieg (Endstand 16:15)

Das war nun unsere erste Niederlage, die leider unnötig war. Wir müssen lernen, immer von Beginn an Vollgas zu geben. Marit von Schassen und Xenia Gleich spielten eine perfekte zweite Halbzeit und belohnten sich für ihre guten Trainingsleistungen.

Bericht: Christian Cholewa

### wJD Regionsoberliga Vorrunde

1	VfL Stade	5	+61	10:0
2	VfL Horneburg	5	+47	9:1
3	TuS Harsefeld	6	+42	8:4
4	TSV Bremervörde	5	+81	7:3
5	HSG Büttzfleth/Drochtersen	4	+35	6:2
6	VfL Fredenbeck	5	+21	6:4
7	TuS Harsefeld II	5	-32	4:6
8	MTV Wisch	6	-56	4:8
9	VfL Stade II	5	-59	2:8
10	TSV Bremervörde II	5	-68	0:10
11	TuS Zeven	5	-72	0:10



# AOS-Mannschaft gewinnt den Pokal

## Ortsbürgermeister-von-Schassen-Hallenfußballturnier

Zehn Mannschaften kämpften am vergangenen Samstag beim traditionellen Herbst-Hallenturnier in der Bützflether Sporthalle um den OBM-von-Schas-

Spendenbeitrag für die Bützflether Jahresspende erwirtschaftet. In diesem Jahr wird ein Betrag von gut 1.000 Euro in den Spendentopf eingezahlt

– ein tolles Ergebnis! Die Jahresspende 2019 erhält übrigens der Verein Festung Grauerort e.V.. Eine Besonderheit bei diesem Turnier ist es, dass zu jedem Zeitpunkt mindestens eine Spielerin auf dem Feld sein muss, auch bei Herrenmannschaften. Das hat zur Entspannung und zu fairem

3 Treffern gegenüber 1 Treffer

Erfreut zeigte er sich über die

von Fa. Knaak & Jahn. Insgesamt wurden im übrigen 121 Tore erzielt, die der Gewinner des Ratspiels richtig benannt hatte und damit einen 30-Euro-Gutschein gewann. Neben den spannenden Fußballspielen konnten sich die Zuschauer in der Pause an den Vorführungen der beiden TuSV-Tanzgruppen erfreuen, immer wieder sportliche Leistungen gepaart mit tänzerischen Sequenzen. Die Zuschauer dankten mit viel Applaus. Ortsbürgermeister Christoph von



Auch das Publikum hatte seinen Spaß.



Es wurde kein Ball verloren gegeben.

sen-Wanderpokal, erstmals unter der Ägide des neugewählten Bützflether Ortsbürgermeisters. Dieses Turnier dient im wahrsten Sinne des Wortes der Förderung der Gemeinsamkeit und der Zusammenarbeit unter den Bützflether Vereinen und Institutionen. Darüber hinaus wird durch die Startgelder und den Verkauf von Kaffee, Ku-

Verhalten geführt, allzu großer „Ehrgeiz“ ist in der Halle nicht mehr angesagt. Natürlich wollen alle Mannschaften den Wanderpokal mit nach Hause nehmen, aber gewinnen kann nur eine Mannschaft. Das war in diesem Jahr die Mannschaft der AOS, sie besiegte im Endspiel die Truppe vom Förderverein Jugendfußball mit 2 : 0. Auf

erstmalige Teilnahme einer Mannschaft mit Sportlern aus



Den ersten Platz belegte in diesem Jahr die AOS-Mannschaft, gewonnen haben aber eigentlich alle.



Ein buntes Sportprogramm in den Pausen durch die Tanzgruppe und die Akrobatic-Gruppe des TuSV.



chen, Frikadellen und ähnlichen Genüssen immer auch ein

Platz 3 landete im 9m-Schießen die Mannschaft der Kirche mit

Sportlern für das faire Spiel ohne ernsthafte Verletzungen.

dem Behindertensport. Der Vollständigkeit halber: Im Turnier spielten auch die Mannschaften vom Bürgerverein, der Feuerwehr, vom FC Gencik, vom Schützenverein sowie von der Türkischen Gemeinde. Peter W. Schneidereit  
Fotos: Hannelore Schneidereit  
In der Online-Ausgabe finden Sie ein Extraseite mit zusätzlichen Fotos



## QUALITÄT FÜHRT ZUM ERFOLG

Matthäi Bauunternehmen  
GmbH & Co. KG  
Gnarrenburger Str. 195

27432 Bremervörde  
Fon +49 4761 999-0  
bremervoerde@matthaei.de

**M**  
**MATTHÄI**  
www.matthaei.de



## Pressemitteilung Bürgerinitiative für eine umweltverträgliche Industrie [www.buergerinitiative-buetzfleth.de](http://www.buergerinitiative-buetzfleth.de)

**Großer Erfolg der BI Bützfleth: Oberverwaltungsgericht erklärt dritte Teilgenehmigung für rechtswidrig.  
Umstrittene Müllverbrennungsanlage (MVA) darf so nicht gebaut werden!**

Klare Rüge an das Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg: 3. Teilgenehmigung der MVA

von 2016 hat zahlreiche Mängel und hätte so nie erfolgen dürfen! Am Donnerstag den 24.10.2019 um 10.00Uhr ging der mehrjährige Prozess um die 3. TG der MVA vor dem Oberverwaltungsgericht Lüneburg (OVG) in die entscheidende Verhandlung. Sowohl die Stadt Stade als auch ein Landwirt aus Bützfleth, der auch stellvertretend für die BI Bützfleth und betroffene Bürgerinnen und Bürger diesen Klageweg beschritt, hatten Klage gegen das Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg erhoben. Beide Klagen wurden zusammen vor dem 12. Senat des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg verhandelt. Mit den 3 Richtern und 2 Schöffen waren insgesamt 22 Juristen in diesem großen Verfahren beteiligt und die Verhandlungsmaterie war komplex, nicht zuletzt, da juristisch teilweise Neuland betreten wurde. Tief war das Gericht zum Beispiel in die Anlagentechnik, hier insbesondere in die während des achtjährigen Genehmigungsverfahrens veränderte Filtertechnik der

Anlage, eingestiegen und zeigte u. a. rechnerische Widersprüche zu genehmigten Brennstoffmengen auf.

BI-Unterstützer beidseits der Elbe waren gekommen um zu erfahren, warum das GAA eine so industriefreundliche Genehmigung gegen die Bürger und die Umwelt erließ, ohne die Vorbelastung wirklich zu prüfen!

Im Gegensatz zur angefügten Pressemitteilung des OVGs, die von einer Anlage für ungiftige Brennstoffe wie Papier und Verpackungen spricht, dürfen in der Anlage nämlich auch z.B. kontaminierte Filterrückstände, Gewebefilter, Schutzkleidung und Klärschlämme verbrannt werden, was alles andere als harmlose Abgase aber große Mengen hoch belastete Schlacken bedeutet. Darüber hinaus befürchtet die BI, dass aufgrund geringer Eingangsuntersuchungen der Müllfrachten auch ungenehmigte Sonderabfälle als Brenngut in die Anlage gelangen könnten.

Die Richter stellten in der Verhandlung klar, dass der Vorbescheid aus 2008 wegen der nachträglichen Veränderung der Kraftwerkslage (160 m Verschiebung der Anlage Richtung Deich) unwirksam wurde und die sich

darauf berufende 3. TG einer erneuten umweltrechtlichen Prüfung und einer Öffentlichkeitsbeteiligung bedurft hätte. Auch wegen der Verschärfung des Bundesimmissionschutzgesetzes in 2013 hätte es weitergehender Maßnahmen zum Schutze der Nachbarschaft mit Kindergarten, Schule und Obstbau bedurft. Einzelne Anpassungen der 3. TG wurden hier von den Richtern als lückenhaft beurteilt.

Weiterhin hätte es auch der Genehmigung der Stadt für die 3. TG bedurft, auch hier hat das GAA Lüneburg nachweislich unsauber gearbeitet und wirft der Stadt ihrerseits nun Verhinderungsplanung vor.

Zwar ist die 3. TG im Verfahren nicht vollständig aufgehoben worden, wie die BI gehofft hatte, allerdings ist es angesichts des angewachsenen Widerstands bei der Stadt Stade und bei den Bürgern auch nicht einfach dieses Genehmigungsverfahren noch zu heilen oder neu anzuschieben.

„Eine neue Umweltverträglichkeitsprüfung mit Öffentlichkeitsbeteiligung ermöglicht auch das europäische Umweltrecht mit Wasserrecht (Wasserrahmenrichtlinie) und Naturschutz-

recht (FFHRichtlinie) stärker als bisher im Verfahren zu berücksichtigen, da die Rechtsanwälte bisher auf privatrechtliche und verwaltungsrechtliche Belange beschränkt waren.“ erklärt Dr. Jan Witt, Biologe und BI-Mitglied aus Bützfleth.

„Das Engagement der Bürger wurde belohnt. Die BI Bützfleth freut sich über diesen Erfolg gegen die fehlerhafte Genehmigung des Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg und dankt allen Spendern und Mitstreitern sehr!“ ergänzt BI Mitglied Andrea Rolapp.

Die BI Bützfleth wartet nun das schriftliche Urteil des Gerichts ab und entscheidet dann über die weiteren Schritte – es bleibt spannend und die BI braucht weiterhin tatkräftige Unterstützung!

Die BI lädt deshalb zu einem Treffen am 7.11.2019 um 19.00Uhr in das Gasthaus von Stemm in Bützfleth ein um das erwartete Urteil des OVG zu besprechen und Fragen Interessierter zu beantworten.

BI Bützfleth  
Bürgerinitiative für eine umweltverträgliche Industrie  
Weitere Infos: <https://www.buergerinitiative-buetzfleth.de>

## Seniorenwohnanlage - Arztpraxis ist eingezogen

Noch arbeiten die Handwerker fleißig in dem Gebäudekomplex der neuen Seniorenwohnanlage am Obstmarschenweg in Bützfleth, aber ein Ende der Arbeiten ist abzusehen. So ist die Arztpraxis gestern eröffnet worden, die neue Apotheke wird am 2. Januar 2020 öffnen. In den Seniorenwohnungen werden Restarbeiten erledigt. Die ersten Bewohner werden vermutlich im nächsten Monat



am 01.12.2019, also noch passend vor Weihnachten, in ihr neues Zuhause einziehen.

Nach Aussage von Frau Astrid Eggert, Geschäftsführerin der Stader Betreuungsdienste, sind noch wenige Wohnungen ( 52m<sup>2</sup> und 78,5 m<sup>2</sup>) frei. Anfragen bitte bei Stader Betreuungsdienste, Frau A. Eggert, Poststr. 2, 21682 Stade, 04141 2076.

Peter W. Schneiderei

## Bürger/Bürgerin des Jahres

Es ist schon fast eine kleine Tradition, dass im Rahmen des Neujahrsempfangs auch eine Bürgerin oder ein Bürger des Jahres geehrt wird. In der Vergangenheit hatte es Kritik gegeben, die Jury und auch das Auswahlverfahren bzw. die Auswahlkriterien seien zu intransparent. Günter Matutat, Mitglied der Auswahl-Jury, hat nun eine Liste der Auswahlkriterien und das Ehrungsverfahrens zusammengestellt.

### 1. Die Auswahl

trifft eine Jury. Sie hat ihrer Entscheidung folgend, in der Ehrungsordnung festgelegten Auszeichnungskriterien zugrunde gelegt:

- 1.1 Großer persönlicher Einsatz
- 1.2 Zurückstellung eigener Interessen
- 1.3 Langjährige ehrenamtliche Verdienste
- 1.4 Allgemeinwohl
- 1.5 Soziales Engagement
- 1.6 Mitmenschliches Verhalten

### 2. Eine Ehrung

- 2.1 für Einzel-Leistungen in besonderem Maße ist nicht ausgeschlossen
- 2.2 ist auch dann zulässig, wenn die/der Vorgeschlagene ihre/seine auszeichnungswürdigen Leistungen/Tätigkeiten eingestellt hat

### 3. Ehrungsanregungen

- 3.1 sind mit ausführlich differenzierter Beschreibung der Persönlichkeit, Leistungen, Tätigkeiten und Einsatzdauer im Sinne der Auszeichnungskriterien zu begründen,
- 3.2 können wiederholt werden,
- 3.3 sind schriftlich in einem verschlossenen Umschlag spätestens bis zum 1. Dezember jeden Jahres an den Ortsbürgermeister in Bützfleth zu richten.

## De Inseloners

Bützflether können sich auf eine Aufführung freuen



Bei vielen Kehdingern sind sie Kult, die Theatertruppe „De Inseloners“ von der Insel Krautsand

Am Sonntag, den 17. November 2019 um 15:00 Uhr wird mal wieder im „Gasthaus von Stemm, Bützfleth“ plattdeutsches Theater aufgeführt - De Inseloners kommen.

Während der Pausen und auch schon vorher werden vom Wirt, Peter Hass, Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke angeboten. Gespielt wird das Stück „Minsch sien mutt de Minsch“ von „De Inseloners e.V.“ aus Drochtersen/Krautsand.

Es handelt sich um eine Komödie in 3 Akten von Günther Siegmund. Hier die Handlung im Kurzformat: Johannes Wilke ist ein sehr toleranter Poli-

zeichef in der Kleinstadt Frensdensee. Er klärt die ihm vorgebrachten Problemchen, wie z.B. die Polizeistunde, das Baden ohne Kleidung oder das mit dem Hühnerdieb in seiner eigenen sehr speziellen Art und Weise und (fast) niemand stört sich daran. Als er mit seinen Eigenarten jedoch das Fass zum Überlaufen bringt und eine Kontrolle durch die Oberste Polizeibehörde angeordnet wird, tappt er in die Falle und der schöne Müßiggang ist dahin... Am Ende könnte trotzdem alles gut ausgehen, wenn da nicht noch die Leiche wäre...

Bericht: Holger Raap

## Glasfaseranschluss

Schnelles Internet zum Nikolaustag?

Gut Ding will Weile haben – aber es scheint sich etwas zu bewegen. Nachdem vor vielen Monaten in den Straßen von Bützfleth durch die EWE die Glasfaserkabel verlegt worden waren, sind doch tatsächlich in den letzten zwei Wochen – jedenfalls in Abbenfleth - von einem beauftragten Unternehmen die Hausanschlüsse erstellt worden. Da wird man als Nutzer eines extrem lahm Internetanschlusses dann doch aufgeregt - wie wird das wohl werden mit dem tollen neuen Glasfaserkabel? Also versucht der EWE-Kunde in spe in Oldenburg anzurufen um das Anschlussdatum zu erfragen, wie

gesagt, versucht. Nix zu machen, Warteschleife, falsche Telefonnummer, falscher Ansprechpartner, keine Meldung von den Bauarbeitern über den Stand der Dinge, sorry „da müssen Sie noch etwas warten, aber der Anschluss ist ja schon im Haus“. Dann die gute Idee: Man fragt einfach einen Techniker, der in der Straße an einem weißen Kasten mit Kabeln hantiert. Und dieser junge Mann hat die EWE gerettet – er stellt (natürlich unter Vorbehalt) einen Anschluss an neue schnelle Zeit in den nächsten vier Wochen in Aussicht – also doch zum Nikolaustag ! Peter W. Schneiderei

TRADITIONELLER  
**Bützflether Weihnachtsmarkt**  
**30. Nov. + 1. Dez. 2019**

**in der Festung Grauerort**

Auch der Weihnachtsmann kommt wieder.....

**Samstag ab 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr**  
**Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Eintritt frei ~ Große Tombola an beiden Tagen ~ Stände der Bützflether Vereine im Außengelände ~ vielfältige kunstgewerbliche Artikel an über 100 Ständen ~ Ausstellung von Weihnachtsschmuck und weihnachtlichen Geschenkartikeln ~ Kinderspiele ~ Kinderkarussell ~ Streicheltiere ~ Kaffee und Kuchen ~ Klönschnack bei Punsch

**Teilnehmende „Gastgeber“:**

Attraktives Bützfleth e.V. ~ Bürgerverein Bützfleth e.V. ~ DRK Ortsverein Bützfleth ~ Festung Grauerort e.V. ~ Förderverein Feuerwehr ~ Förderverein Schule und KiTa Bützfleth ~ LandFrauen Kehdinger Moor ~ LIONS-Club - Kehdingen ~ Ortsfeuerwehr Bützfleth ~ St. Nicolai Kirchengemeinde ~ Trägerverein Freibad ~ TUSV Bützfleth

**Empfänger der Jahresspende 2019 ist der Verein Festung Grauerort e.V.**

\* Pendelbus OSSI-TAXI

\* Pkw-Anfahrt nur über die Zufahrt vom Obstmarschenweg (L 111) nicht durch Abbenfleth

attraktives **BÜTZFLETH** Festung Grauerort e.V.

**DOW**

®

**Du hast Interesse  
an einem  
praxisorientierten  
Hochschulstudium?**

Dow bietet ein Studium  
(Bachelor of Science)  
in den Fachrichtungen  
Maschinenbau und  
Elektrotechnik an.

Weitere Informationen online unter  
[www.dow.de](http://www.dow.de)

**Duales Studium  
bei Dow:  
Gestalte Deine  
Zukunft mit uns.**

**Bewirb Dich bis  
zum 30.11.2019**

Dow Stade Produktions GmbH & Co. OHG  
Ausbildungsabteilung  
Bützflether Sand, 21683 Stade  
Telefon: 04146 912956  
oder per E-Mail an  
[bewerbung-nordregion@dow.com](mailto:bewerbung-nordregion@dow.com)

## Tradition trifft auf Moderne – Aluminumkonstruktionen

Bei LINDEMANN heißt es: Form, Farbe, Funktion. Denn über diese Parameter kann ganz individuell bestimmt werden, wie eine Terrassenüberdachung, ein Wintergarten oder ein Balkon aussehen soll. Unsere Ausführungen werden an Ihre persönlichen Wünsche und Ansprüche angepasst.



J. Lindemann GmbH & Co. KG  
www.lindemann-gruppe.de | Telefon 04141 526-0



# Kwitt sein ist einfach.



spk-sal.de

Weil man Geld zwischen Freunden bequem per Handy überweisen und anfordern kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.\*

\*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

 Sparkasse  
Stade-Altes Land

## AUSBILDUNG ALS ANLAGENMECHANIKER/IN FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

**SEUSTA**

EIN UNTERNEHMEN DER  GRUPPE  
TECHNISCHE SYSTEME



**Bei uns kannst du  
aufdrehen, Gas geben  
und wenn's sein muss  
auch mal Dampf  
ablassen. Und dafür  
gibt's auch noch Kohle.**

**JETZT BEWERBEN!**  
www.seusta.de

Ortschaft

09.11.2019



# Ortsbürgermeister- von Schassen- Fußball-Turnier

